

Datum: 09.10.2019

Leistung belohnen

Bereits zum sechsten Mal kürte die Fürst Gruppe am 23. September ihren „Azubi des Jahres“. Für eine Prämierung zählen sowohl gute Noten in der Berufsschule als auch hervorragende Leistungen und Engagement im Ausbildungsbetrieb. Die Aktion zeigt besondere Wertschätzung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Beginn an.

Gespannt waren ausnahmslos alle Auszubildenden der Fürst Gruppe an diesem Tag. Aufgeregte Blicke wurden getauscht und der eine oder andere Name fiel. Die jährliche Prämierung des „Azubi des Jahres“ ist nicht nur für die Auszubildenden ein aufregender Tag.

Das Event startete wie immer mit einer Begrüßungsrunde im großen Besprechungsraum in der Nürnberger Hauptverwaltung. Nachdem Personalleiterin Nadine Heinecke die Teilnehmer willkommen geheißen hatte, lernten sich alle 12 Azubis aus den verschiedenen Geschäftsbereichen und Niederlassungen mit Hilfe eines Spiels besser kennen.

Auch bei der Geschäftsführung ist die Prämierung des „Azubi des Jahres“ ein fester Termin im Kalender. Christine Bruchmann, Geschäftsführende Gesellschafterin der Fürst Gruppe, zeigte sich beeindruckt von der großen Anzahl der Azubis in diesem Ausbildungsjahr. „Sie sind die junge Generation, die uns in die Zukunft führen wird und uns einmal sagt, wo es langgeht,“ verkündete Christine Bruchmann stolz.

Peter Weiß, Geschäftsführer Technik bei Fürst, konnte das nur unterschreiben.

„Sie sind die Basis für alles, was zukünftig bei Fürst passiert. Wir werden älter und brauchen deshalb junge, engagierte Menschen wie Sie!“, motivierte Peter Weiß die Auszubildenden.

And the winner is...

Als Nadine Heinecke dann den diesjährigen Gewinner verkündete, waren die Erleichterung und die Freude groß! Yasmin Pektas sicherte sich ein Jahr lang einen VW Up!. Versicherung, Wartung und Sprit sind inklusive.

„Mit der Prämierung habe ich überhaupt nicht gerechnet. Zunächst habe ich gar nicht realisiert, dass mein Name genannt wurde. Aber dann habe ich mich natürlich sehr gefreut“ erzählte die glückliche Gewinnerin.

Die 19-Jährige macht derzeit eine Ausbildung im Bereich Büromanagement in der Nürnberger Hauptverwaltung der Fürst Gruppe. Die Auszeichnung verdankt sie zum einen ihrem Notendurchschnitt und zum anderen der internen Beurteilung, die bei jedem Abteilungswechsel durch die jeweilige Abteilungsleiterin oder den Abteilungsleiter stattfindet. Wer noch keinen Führerschein besitzt, bekommt diesen im Rahmen der Prämierung finanziert.

Neue Mobilität

Bis jetzt teilte sie sich ein Auto mit ihrer Mutter, die als Kellnerin teilweise ungewöhnliche Arbeitszeiten hat. Das stellte die 19-Jährige vor einige Herausforderungen. „Damit meine Mutter spät abends nicht mit dem Bus fahren muss, hole ich sie meistens ab. Dadurch, dass ich nun ein Jahr lang das Azubi-Auto fahren darf, sind wir beide flexibler“, erzählt die 19-Jährige erleichtert.

Aber nicht nur den etwa 25-minütigen Arbeitsweg erledigt die Auszubildende nun mit dem eigenen Fahrzeug. „Ich habe vor, meine Freundin zu besuchen, die für ihr Studium nach Berlin gezogen ist“, sagte Yasmin Pektas voller Vorfreude.

Im Anschluss an die offizielle Veranstaltung wurde die Prämierung natürlich auch entsprechend gefeiert. Gemeinsam mit der Geschäftsleitung, den Geschäftsführern und allen weiteren Auszubildenden ging die frisch gebackene Gewinnerin zum Mittagessen in den Tucherhof nahe der Hauptverwaltung.

Für die Fahrt dorthin nutzte Yasmin Pektas direkt ihr neues Auto und lud einige Kolleginnen und Kollegen in diesem Zuge zur gemeinsamen Spritztour ein.

Pressekontakt:

Moritz Fürst GmbH & Co. KG
Frau Irina Heß
Karl-Grillenberger Str. 40 / 2. OG
90402 Nürnberg

Tel.: +49 911 5213-127
E-Mail: presse@fuerst-gruppe.de
Homepage: www.fuerst-gruppe.de